



***DIE STAGNATION
IST ÜBERWUNDEN -
INTERNETVERBREITUNG
STEIGT WIEDER***

8/05

DIE STAGNATION IST ÜBERWUNDEN - INTERNETVERBREITUNG STEIGT WIEDER

44% der österreichischen Haushalte verfügen zur Zeit über einen Internet-Anschluss. Das entspricht einem Plus von 4% im letzten Halbjahr. Damit scheint die Stagnation des letzten Jahres überwunden. Der Zuwachs der Internet-Community ist in den jüngeren und den höher gebildeten Bevölkerungssegmenten besonders hoch. Aber auch die älteren und die einfacheren Bildungsschichten legen nach und nach zu.

Der aktuelle SPECTRA Internet-Monitor zeigt, dass sich das Wachstum der privaten Internetzugänge nach einer Stagnationsphase im letzten Jahr wieder fortsetzt. Die Internet-Penetration legte in den letzten 6 Monaten signifikant zu. Waren im September 2004 40% der österreichischen Haushalte „online“, belief sich der Anteil im März 2005 auf 44%.

Am deutlichsten sind die Zuwächse bei den 15-29jährigen (+7%). Mittlerweile befindet sich ein beachtlicher Anteil von 62% der jungen Generation im Netz. Bemerkenswert auch der seit zwei Jahren stetige Anstieg bei der 50plus-Generation: Waren im Juni 2003 nur 17% und im September des letzten Jahres schon 23% vernetzt, sind jetzt immerhin 27% der (Jung)senioren „online“. Internet wird also auch hier mehr und mehr zum Thema.

Auch im mittleren und oberen Bildungssegment ist ein kräftiger Anstieg (+6%) zu verzeichnen. In der Bildungselite (Matura bzw. Universitätsabschluss) treibt dieser Zuwachs die ohnehin schon hohe Penetration zusätzlich nach oben. 73%(!) dieses Bevölkerungsteils sind zuhause web-aktiv.

Die Aktivitäten im World Wide Web haben sich bezüglich ihrer Vielfalt und Prioritäten in den letzten Jahren kaum verändert. Es dominiert nach wie vor der Informationsaustausch: 84% der Internet-Nutzer geben an, privat e-mails zu versenden und zu empfangen. Das ebenfalls sehr weit verbreitete Surfen im WEB hat in letzter Zeit etwas an Bedeutung verloren, und zwar sowohl das ungezielte (-6%) als auch das gezielte (-7%) Herumnavigieren bzw. die Informationssuche zu einem bestimmten Thema (-7%).

Unverändert beliebt ist es, Bankgeschäfte im Internet zu erledigen (44%). Online-Shopping ist für ein Drittel der WEB-Nutzer ein Thema. Die Möglichkeit der Buchung von Reisen und Hotels wird von gut einem Fünftel der Webaktiven wahrgenommen. Auch der Download von Dateien (38%) und das Knüpfen von Kontakten über das Internet (24%) erfreuen sich gleichbleibender Beliebtheit.

Auffällig ist der rückläufige Trend beim Versenden von SMS via Internet: Seit August 2002 ist der Anteil der SMS-Nutzer sukzessive von 44% auf 28% zurückgegangen. Der Grund dürfte in der sinkenden Attraktivität dieses Dienstes durch die in den letzten Jahren eingeführte Gebührenpflicht zu suchen sein.

Wie sieht nun die Zukunft der Internet-Anschaffungen in den Privathaushalten aus? Die SPECTRA-Prognosedaten lassen grundsätzlich auf einen weiteren Anstieg der Internet-Nutzer schließen. Die Anschaffungsabsichten sind ähnlich hoch wie in den letzten Jahren. 4% der Österreicher planen im eigenen Haushalt innerhalb der nächsten 12 Monate bestimmt, 16% vielleicht die Installation eines Internet-Anschlusses. Das Potenzial ist also unverändert vorhanden. Aber wird es in den nächsten Monaten auch genutzt werden?

Das SPECTRA Wirtschaftsbarometer zeigt nach wie vor eine zurückhaltende Ausgabebereitschaft der Österreicher. Wie weit sich das auch auf die Anschaffung von Internet-Infrastruktur auswirken wird, bleibt abzuwarten. Im letzten Halbjahr jedenfalls hat das stagnierende Konsumklima die Internetverbreitung nicht stoppen können.

Erhebungscharakteristik

Stichprobe: n=1.000 Personen repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre,

Methodik: Quotaverfahren, persönliche Interviews

Feldzeit: März 2005

Umfrage: M-2242

Die maximale Fehlerspanne bei 1.000 Befragten beträgt +/- 3,16%

Computerverbreitung und Internet-Anschlüsse in Österreichs Privathaushalten (Trend)

FRAGE: Gibt es in Ihrem Haushalt einen Computer?
 FRAGE: Ist Ihr Computer an das Internet angeschlossen?

Basis: Österr. Bevölkerung insgesamt

Es haben im Privathaushalt einen oder mehrere Computer

März 2005

%

Insgesamt 56

Alter

15-29 Jahre 76

30-49 Jahre 65

Über 50 Jahre 35

Schulbildung

Volks- / Hauptschule 48

Weiterf. Schule o. Matura 65

Matura / Uni 83

Haushalte mit Computer

Es haben im Privathaushalt einen Internet-Anschluss

Okt. 1996	März 1998	Feb./März 2000	Sept./Okt. 2000	Juli 2001	Nov. 2001	März 2002	Aug. 2002	Juni 2003	Sept. 2004	März 2005	Diff. %
2	7	12	19	23	29	30	31	38	40	44	+4
3	9	17	26	29	41	43	46	53	55	62	+7
4	9	17	24	31	34	40	36	50	50	50	+0
1	5	4	8	12	16	14	17	17	23	27	+4
2	5	8	13	16	19	23	24	29	32	35	+3
1	7	16	26	32	41	40	32	48	49	55	+6
6	19	31	36	44	51	53	54	58	67	73	+6
12	27	34	48	54	61	64	66	74	74	78	+4

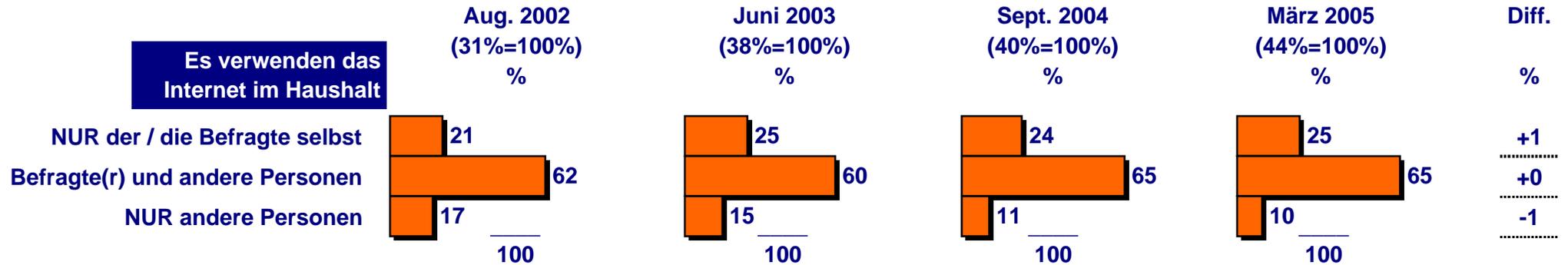
Wer im Haushalt und am Arbeitsplatz das Internet verwendet

FRAGE: Wer verwendet das Internet bei Ihnen im Haushalt? Nur Sie selbst, Sie selbst und andere Person(en) oder nur andere Person(en).

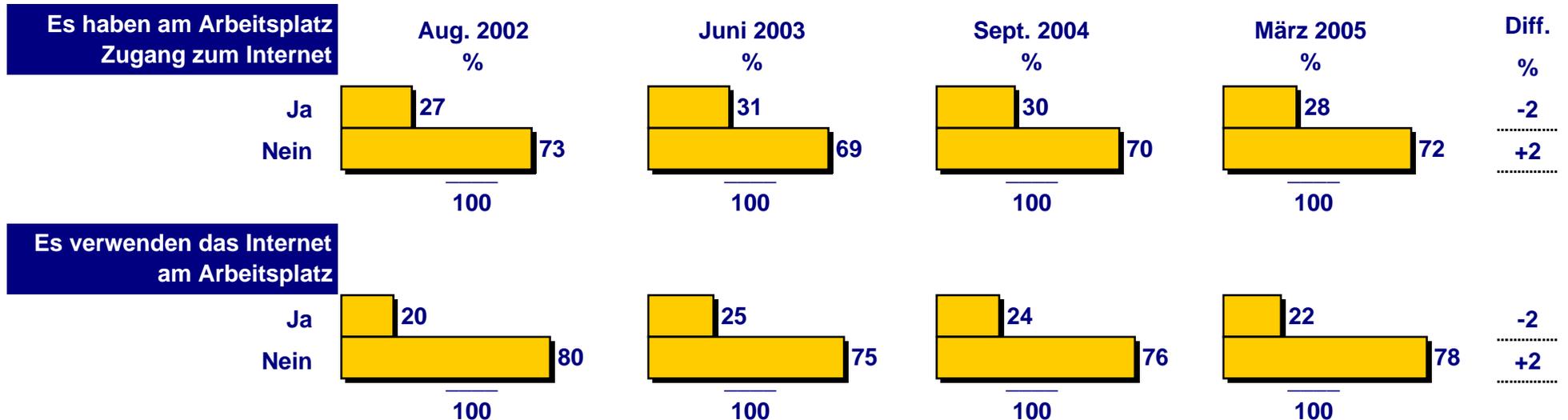
FRAGE: Haben Sie an Ihrem Arbeitsplatz Zugang zum Internet?

FRAGE: Verwenden Sie das Internet an Ihrem Arbeitsplatz?

Basis: Privathaushalte mit Internet-Anschluss



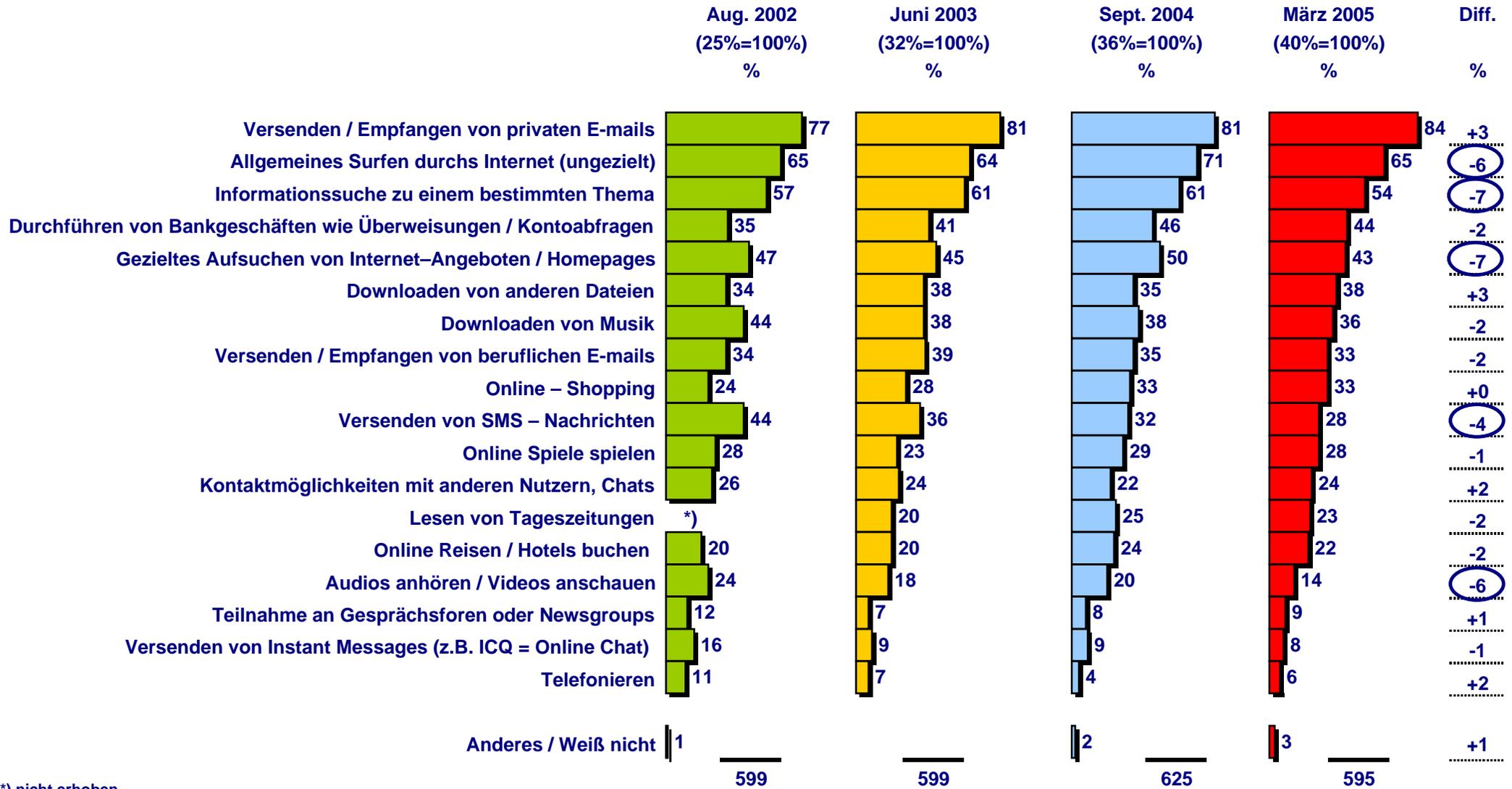
Basis: Österr. Bevölkerung insg.



Zu welchem Zweck man das Internet zu Hause hauptsächlich verwendet

FRAGE: Sagen Sie mir anhand dieser Liste zu welchem Zweck Sie persönlich das Internet zu Hause hauptsächlich verwenden?

Basis: Internet-Besitzer, die das Internet selbst nutzen



*) nicht erhoben

Anschaffungsplanende eines Internet-Anschlusses

FRAGE: Haben Sie vor, sich für Ihren Haushalt in den nächsten 12 Monaten einen Computer anzuschaffen?

FRAGE: Haben Sie vor, sich für Ihren Haushalt in den nächsten 12 Monaten einen Internet-Anschluss anzuschaffen?

Basis: Österr. Bevölkerung insgesamt

